

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

49 (18.2.1895)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49.

Montag den 18. Februar

1895.

Vermögensabsonderung.

Nr. 4529. Die Ehefrau des im Konkurs befindlichen Conditors Franz Schnellbach hier, Mina geb. Reuther, wurde durch Urteil Groß-Amtsgerichts hier vom Heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.
Karlsruhe, den 14. Februar 1895. **Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**
Rapp.

Evangel. Bund.

Familienabend

Montag den 18. Februar, Abends 8 Uhr, im Hotel Monopol.

Herr Direktor Loutz spricht über „Kindesleben und Kinderspiel.“ Außerdem Musikalisches.

Mitglieder und Freunde mit ihren Angehörigen sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

Montag Abend 1/9 Uhr Compagnie-Versammlung bei Kamerad Neukamm. Karch.

In der Privatklagensache

Nr. 3558. des Handelsmanns Leopold Schwarz in Karlsruhe, vertreten durch Anwalt M. Oppenheimer hier, Privatkläger, gegen den Kaufmann Hermann Faber in Karlsruhe, Angeklagten, wegen Beleidigung.

hat das Groß. Schöffengericht zu Karlsruhe am 6. Februar 1895 für Recht erkannt:

Der Angeklagte, Kaufmann Hermann Faber, wird wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von fünf Mark,

bei Unbeibringung zu einem Tag Haft und den Kosten des Strafverfahrens verurteilt. Auch wird dem Privatkläger die Befugnis zugesprochen, das Urteil binnen einer Woche nach eingetretener Rechtskraft auf Kosten des Angeklagten einmal im Tagblatt öffentlich bekannt zu machen.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt.

Karlsruhe, den 14. Februar 1895.

Rapp.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Musheim.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Maurer Ludwig Geiß Wittwe in Musheim am **Donnerstag den 21. März 1895,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Musheim folgende Liegenschaften öffentlich versteigert und dem höchsten, nicht unter dem Schätzungspreis bleibende Gebot zu Eigentum zugeschlagen, nämlich:

1. L.B.Nr. 1533. 11 Nr 44 Meter Acker auf den alten Waldstücken, taxirt zu 450 M.
 2. L.B.Nr. 1770. 8 Nr 97 Meter Wiese auf den Plänntesen, taxirt zu 400 M.
- Zusammen 850 M.

Graben, den 8. Februar 1895.

Groß. Notar:

Dr. Görres.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 19. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Buffet, 3 Chiffonnières, 3 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Ovaltisch, 1 Spielisch, 1 Waschtisch, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 4 Stühle, 1 Spiegel, 2 Nähmaschinen, 1 Leiter, 1 großen Bodenteppich, 1 wolene Decke, 2 gebälte Decken u. 1 Theemaschine etc.

Karlsruhe, den 16. Februar 1895.

Eisenstein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 19. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd, 6 J. alter Braun, 2 Kanarienvogel sammt Käfig, 2 Betten, 1 Büschgarntur, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Kleiderschrank, 3 Sophas, 2 Kommoden, 1 Tisch, 1 Stuhl mit Zugehör, 1 Regulateur, 12 Sessel, 1 Büchergestell, Vorhänge, Spiegel, Bilder, Nippfächer und andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 17. Februar 1895.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

22. Adlerstraße 40 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Friseurgeschäft.

Adlerstraße 42 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau der „Badenia“.

32. Bahnhofstraße 26 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Kamin, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör per Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen bei H. Wolf im Kontor daselbst, Hof.

Bernhardstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April d. J. zu vermieten; ebenso ist Bernhardstraße 5 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

20.10. Durlacher Allee 2 und 4 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten. Alles ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Ebenfalls ist ein Laden mit Wohnung und ein Laden als Filiale auf 23. April zu vermieten.

Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Gartenstraße 42 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Badezimmer etc. Bezugs halber per 23. April a. o. zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Alles Weitere zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

5.3. Gottesauerstraße 33a ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrenstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im 3. Stock.

*3.3. Kaiser-Allee ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 71, parterre.

Kaiser-Allee 53 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Schubladen.

Karlstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses daselbst.

Schönerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Erker und reichlichem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Medtenbacherstraße 23, ohne Vis-à-vis, sind Herrschaftswohnungen von 5 und 6 Zimmern mit allem Comfort auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Maler Dieber, Schützenstraße 2.

Rudolfstraße 28 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock, daselbst.

Rüppurrerstraße 30, 3. Stock, ist in einem ruhigen Hause eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Kämmerchen, Keller etc. an eine Familie ohne Kinder auf 23. April zu vermieten. *2.1.

6.3. Rüppurrerstraße 92a sind 2 Wohnungen von je 3 schönen Zimmern (ohne Vis-à-vis), Aussicht in's Freie, großer, heller Küche, Mansarde und allem üblichen Zugehör wegen Verletzung auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schützenstraße 6, nahe der Ettlingerstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Steinstraße 29 (Libellplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Kamin, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Uhländstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, sind Wohnungen, der 1. Stock mit 3 Zimmern und der 3. Stock mit 4 Zimmern, sammt Zugehör und Antheil am Garten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Südbühnenstraße 8.

Uhländstraße 24 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Uhländstraße 26 im Laden.

Werderstraße 12 ist Bezugs halber der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall und Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Bäbringerstraße 112 ist im Hinterhause eine helle, geräumige Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kamin, Küche und Keller, auf den 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör und eine Mansardenwohnung sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmsstraße.

*3.1. Eine helle, freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern in der Stefaniensstraße, nahe der Karlstraße, ist an eine oder zwei ruhige Personen zu

billigem Preise zu vermieten. Näheres Herrenstraße 25 im 2. Stock des Hinterhauses.

Rüppurrerstraße 96, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Christ. Oertel**, Kaiserstraße 101/103.

Friedenstraße 18 ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bad. 6.6.

Akademiestraße 15 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör oder aus 7 Zimmern, Korb und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einsehen von 9-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor, Querbau.

Wohnung zu vermieten.
— Klauereckstraße 30 ist der 2. Stock mit 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil am Trockenweicher auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

Beiertheimer Allee, nahe bei Beiertheim, sind eine Bekkstätte sammt Wohnung und eine Wohnung allein von je 2-3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Baden.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden zu vermieten.
— Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße ist der Laden mit Kontor und sonst allem Zugehör, neben dem „Casé Grünwald“, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann **Weyle** im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.
— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Laden zu vermieten.
— In frequenter Lage ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer und Küche per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Gebr. **Hensel**, Amalienstraße 23 und Kronenstraße 33.

Laden zu vermieten.
— In bester Lage ist per 23. April ein geräumiger Laden zu vermieten. Auskunft ertheilt **G. Ren**, Kaiserstraße 74.

Wohnungs-Gesuch.
2.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche (Vorderhaus, 1. oder 2. Stock) wird zwischen Adler- und Waldhornstraße von ruhigen Leuten gesucht. Offerten sind unter Nr. 1107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
— Akademiestraße 57, eine Treppe hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. März zu vermieten.

3.2. Kapellenstraße 58 ist ein schön möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Zwei gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in gesunder Lage sind mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 20, parterre.

2.2. Für ein anständiges, solides Fräulein ist ein hübsch möbirtes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.
2.2. Wegen Erkrankung des Mädchens wird für sofort ein tüchtiges, gelerntes Mädchen, welches selbstständig einen Hausdank führen und kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches die Haushaltung lernen will, findet auf 1. März gute Stelle. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

44000 Mark
sind als 1. Hypothek, ganz oder getheilt, sofort oder später auszuleihen. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52. 3.2.

Kapital-Gesuch.
Auf ein Gut in einem Thal des Schwarzwaldes mit solidem, großem Wohnhaus und Wirtschaftsgebäuden, ca. 30 Morgen Land, darunter ca. 12 Morgen junge Reben bester Lage und Buches, einigen taubend Obstbäumen und Park, wird eine 1. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 1147 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Für Zahnärzte oder Zahntechniker!
*2.2. In einer der gewerreichsten Städte des bad. Reiches wird auf Juni 1895 eine langjähr. zahnärztl. Praxis durch bei. Umstände frei. Näheres erfährt man unter Offerte A. G. 61 postlag. Hauptpostamt Straßburg i. Elß.

Bremer Lebensversicherungs-Bank.
Inspektor-Gesuch.
3.3. Wir suchen für das Großherzogthum Baden einen tüchtigen **Inspektor**

unter sehr günstigen Bedingungen. Herren, welche prima Referenzen aufzuweisen haben, wollen ihre Offerten an die Generalagentur Karlsruhe, Adlerstraße 42, einsenden.

Agenten-Gesuch.
3.2. Von einer alten Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft werden unter ganz besonders günstigen Bedingungen tüchtige Agenten angestellt gesucht. Anmeldungen unter Nr. 1112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Agent,**
einstüchtiger, für den Bezirk Karlsruhe wird von erster

Weingroßhandlung
gesucht. Sehr hohe Provision. Offerten unter **A. B. 33** postlagernd Freiburg (Baden).

Inspektor-Gesuch.
3.3. Von einer alten, deutschen, sehr angesehenen Lebensversicherungs-Gesellschaft wird für das Großherzogthum Baden ein tüchtiger und energischer **Inspektor** gesucht. Es wird nur auf erste, best empfohlene Kraft reflektirt. Die Stellung ist sehr gut dotirt. Gest. Offerten werden unter Nr. 1066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
auf ein kaufmännisches Bureau ein gewandter Correspondent, der die Stenographie flott beherrscht. Anerbieten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1146 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Eintritt baldigst erwünscht. 3.1.

Melker.
3.3. Auf 1. März findet ein zuverlässiger, solider Melker in der Groß. Obstbauschule Augustenberg Stellung. Bewerber haben sich auf dem Anstaltsbureau unter Vorlage ihrer Zeugnisse bis spätestens 22. Februar zu melden.

Lehrling-Gesuch.
— Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Instrumentenmacherei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.

G. N. Stark, Hof-Instrumentenmacher, Adlerstraße 18 a.

Lehrling gesucht.
3.2. Für einen wohlgezogenen jungen Mann, welcher das Reisezeugniß für den Einjährigendienst besitzt, ist eine kaufmännische Lehrlingsstelle frei. Offerten unter Nr. 1129 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlinge gesucht.
2.2. Für junge Leute aus guten Familien und mit guten Schulkenntnissen sind mehrere gute kaufm. Lehrstellen offen. Näheres durch den kaufm. Bereth „**Merkur**“, Hebelstraße 11.

Kaufmännische Lehrstelle.
3.2. In meinem Sticker- und Kurwaaren-Geschäfte ist auf Ostern unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen.

C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.
Kaufmännische Lehrstelle.
zu besetzen in einem Versandt- und Engros-Geschäft. Offerten befördert unter Nr. 952 das Kontor des Tagblattes.

Wer befördert Frachtgüter
in die Umgegend von Karlsruhe? Offerten bittet man unter Nr. 1113 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein Mädchen, welches schön weihnähen kann, wird auf einige Tage in der Woche für sofort gesucht: Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock.

Ein Bursche
von 14-15 Jahren wird für einige Stunden des Vormittags gesucht. Näheres Scheffelstraße 48 im 2. Stock. *

Ein ordentlicher Junge
für leichte Arbeit wird gesucht. **A. Landsmann**, Erbprinzenstraße 40, I. Etage. 2.2.

Monatsfrau,
eine reinliche, wird für eine kleine Familie gesucht: Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch rechts.

Ein junger Mann
sucht Stellung als Verkäufer in einem Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft. Offerten unter Nr. 1148 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Vertrauensstelle
sucht sofort oder später eine junge Frau als Kassiererin oder Hausbälterin. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 1143 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.
*2.2. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen für in und außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 45 im Baden.

Verloren.
*2.2. In der Nacht vom 15. auf den 16. Februar wurde in der Kaiserstraße, vom Hause des Herrn **Nobel** ab, durch die Kaiserstraße bis zur Akademiestraße ein auf weißen Gröbe gemalter **Perlmutterfächer**, welcher mit Namen versehen ist, verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Akademiestraße 40, parterre, abzugeben.

Verloren
wurde am Samstag Nachmittag in der Soffienstraße ein **Muff** mit Taschentuch. Abzugeben gegen Belohnung: Soffienstraße 66, eine Treppe hoch. *

Gefunden!
Bei der Rheinbasen-Eröffnungsfeier wurde auf dem Salon-Dampfer „**Kulda**“ eine werthvolle **Tabakdose** mit Inhalt gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer wolle dieselbe gegen Rückerstattung der Einrückungsgebühr bei **Hafenmeister Hengst** in Empfang nehmen.

Haus-Verkauf.
3.2. Ein rentables, 3 stüdiges Haus mit Garten ist in sehr hübscher Lage, ganz bei der Kriegstraße gelegen, zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

3.3. Vor dem Durlacherthor ist ein schönes, gut gebautes **Haus mit Verkaufszulagen** zu sehr günstigen Bedingungen um **Mk. 14000** unter der nachweislichen Rentabilität zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter Nr. 1080 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Für Bierbrauer.

6.6. In der Bähringerstraße habe ich aus Auftrag ein Haus mit Wirtschaft um billigen Preis zu verkaufen.

B. Gutekunst, Waldstraße 52.

Eine Bäckerei mit Conditorei

in vorzüglicher Lage ist sofort zu verkaufen. Die Bedingungen sind sehr günstig gestellt. Selbstkäufer werden ersucht, ihre Adresse unter Bäckerei 1 postlagernd Karlsruhe einzusenden.

3.3.

Ich habe wieder ein

Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,
Pianolager, Herronstrasse 31.

Seltene Gelegenheit.

Pianino.

Fabrikat allerersten Rangs, wie neu erhalten, brillanter Ton, elegante Ausstattung, ist für M. 470 zu verkaufen. (Preis neu M. 1200.)

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

2.2. Masken-Costüm,

ein elegantes („Pierrette“), ist zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Damen-Maskencostüme,

zwei elegante (Empire und Sternblume), nur einmal getragen, sind sehr billig abzugeben: Brunnenstraße 2 im Laden. Anzusehen bis Nachmittag 4 Uhr.

2.2.

Herb-Verkauf.

2.2. Ein großer, eiserner Herd, für eine Wirtschaft oder Kostgeberei passend, ist wegen Verkleinerung der Haushaltung billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 6, drei Treppen hoch.

Herd,

ein größerer, sehr gut erhaltener, mit Kupferschiff, passend für eine Kostgeberei oder große Haushaltung, ist zu verkaufen: Ritterstraße 2, parterre.

Harzer Kanarienhähne

sind zu verkaufen: Karlstraße 31 im 3. Stock des Vorderhauses.

*2.2.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herronstrasse 31.

Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.

Frau **A. Rentlinger Wwe.**,
Markgrafenstraße 14. frühere Spitalstraße.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier**, Markgrafenstraße 22.

Ankauf.

Für die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. u. und zahle für obige Gegenstände den höchsten Wert. Gesl. Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

vorm. L. Paar,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erdorlnz gegenüber.

13.9. Schöne Maskencostüme

werden an Vereine und einzelne Personen ausgeliehen: Göthestraße 2 im 2. Stock.

Wirtschafts-Gesuch.

* Suche in tiefer Stadt eine kleine Wirtschaft womöglich bis zum April oder Mai d. J. Offerten mit Angabe der Lage, Consum, Bedingungen u. u. unter A. S. 105 hauptpostlagernd Ludwigshafen a. Rh.

Ein Franzose von Paris,

welcher ein französisches Universitätsdiplom hat, würde französische Stunden geben (Grammatik, gewöhnliche oder kaufmännische Unterhaltung u. s. w.). Offerten unter Nr. 1144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorzüglich gebaute

Tischweine per Liter 45 Pfg.,
" " 50 "
" " 60 "
" " 70 "

in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt

Die Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gest. Entnahme von Freiprobe überzeugen.

Catarth-Finderungsmittel:

Malzbonbons, Laktis, Salmiaklaktis, Sibisch- und Isländisch Moospasta, Emser, Sodener, Badener u. u. Pastillen, chloreaures Kali und Mann zum Gurgeln, Zwiebel- und Spitzwegerich-Bonbons, Wollblumen, isländisch Moos, Candis u. u. Emser- und alle übrigen Mineralwasser empfiehlt in bekannten besten Qualitäten

4.3. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Sir John Power & Son,

Dublin,

größte und älteste Destillerie Englands.

Spezialität:

Whisky

per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—.

Generalvertreter

für Karlsruhe und Umgebung:

Karl Baumann,

Akademiestrasse 20.

Jamaica-Rum,

als feinste Marke empfehle

„La Mar“

per Literflasche Mk. 7.50.

Karl Baumann,

6.2. Akademiestrasse 20.

Billig! Billig! Billig!

Cacao,

leicht löslich, verkaufe offen vorgewogen per Pfund Mk. 1.60.

J. Müsle, Amalienstr. 37.

Moninger-

Sinner-

Kulmbacher-

Exportbier

stets in frischer Füllung empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Moninger Flaschenbiere

in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen und halben Patentflaschen,

Rosinen zur Weinbereitung

empfehlen

K. Wegmann,

29 Waldstraße 29.

CHOCOLADE-CACAO

DER

COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken

Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.57.

Masken-Garderobe.

Neue elegante Costüme und Dominos für Damen und Herren sind leihweise zu haben.

Gesichtsmasken, Dominos, Parven mit und ohne Bezug in allen Farben, Nasen, Brillen, Zwicker, Monocles, Bärte, Kopfbedeckungen in Stoff und Papier, Musikinstrumente, Peitschen, Gold- und Silberborden u. u. in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Für Wiederverkäufer und Gesellschaften größere Preisermäßigung.

Friedrich Marfels,

Masken-Verleih-Anstalt,

Karlsruhe, Kaiserstraße 36, Kronenstrassen-Ecke.

Aufträge von Auswärts finden prompte Erledigung.
Preisecourant steht jederzeit franco zu Diensten.

4.2.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie Carl Roth.

Die Zahn- und Mundpflege

Ist das wichtigste Objekt der gesunden Erhaltung des Mundes. Ein angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weiße und reinliche Zähne seine volle Schönheit, Frische und Anziehungskraft und hat sich zur Erhaltung und Reinigung der Zähne und des Mundes die nun seit 31 Jahren eingeführte unübertroffene **Zahnpasta (Odontine)** aus der mehrfach preisgekrönten Königl. Bair. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich** in Nürnberg am meisten Eingang verschafft, da sie die Zähne glänzend weiß macht, den Weinstein entfernt und somit dem Verderben der Zähne vorbeugt, jeden üblen Athem und Tabakgeruch entfernt, sowie auch den Mund angenehm erfrischt; a 50 Pfg. bei **Gustav Bender**, Rammstraße 5, **Friedr. Meisch Sohn**, Ritterstraße 10, **C. Garbrecht**, Kaiserstraße 187, und **Otto Mayer**, Ecke der Schützenstraße und Wilhelmstraße 21. 15.14

Jos. Meess, Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Sadereinrichtungen, Saublerarbeit, Apparaturen unter Garantie billigst.
Ferd. Prinz Nachf., Erbprinzenstraße 29.

Schuhmacher Rück.
 (Südstadt), Marienstr. 23 im 2. Stock des Vorderhauses, bringt sein Geschäft in empfehlende Erinnerung.
 Herren-Sohlen und Fleck . . . M. 2.60,
 neue Zugsstiefel (Kalbleder) . . . M. 12.—,
 Damen-Sohlen und Fleck . . . M. 1.80,
 neue Damensstiefel . . . M. 9.50,
 Kinder-Sohlen und Fleck von 80 Pfg. an.
 Durch meine Leder- und Sohlen-Maschine erhalten die Sohlen eine Dauerhaftigkeit, was durch Hämmern und Klopfen nicht erreicht werden kann.

„Hoppele“, jeden Tag frisch gedörrt, den großen Sack 50 Pfennig frei in's Haus empfiehlt

Fr. Köster,
 2.1. **Kleinanstalt,**
 Rippurrerstraße 100.
 Bestellungen nimmt auch Herr Hoflieferant **Max Maisch**, Kaiserstraße 164, entgegen.

„Die Unterjochung des Niagara“. Dieses großartigste Werk von elektrischer Kraftübertragung, das demnächst seiner Vollenbung entgegengeht, schildert ein von trefflichen Abbildungen begleiteter Aufsatz im jüngsten Heft der illustrierten Halbmonatsschrift „**Vom Fels zum Meer**“ (Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. Preis des Heftes 75 Pfennig). — Nicht minder aktuell sind die übrigen Artikel, von denen hier erwähnt seien die Hosiagd in Budow, das Blindlingspiel im Frankfurter Schachverein „**Uderßen**“ und „**Francesco Crispi** vor dem italienischen Parlament“, alle drei in hervorragender Weise illustriert. Von Künstlerporträts bringt das Heft **Ednard Grisebach**, den Sänger des neuen Lannhäuser, mit autobiographischem Text, und **Julie Kopycki-Karczag**, den neuesten Stern am Wiener Operettenbimmel. Von sonstigem künstlerischen Schmuck der Zeitschrift möchten wir hervorheben das doppelseitige Aquarellbild von **L. Marold**, „**Im Foyer**“. Sehr fein präsentiert sich auch der Umschlag mit der nun bis Ostafrika gediehenen „**Dochzeitreise um die Welt**“. Werfen wir noch einen Blick auf den belletristischen Inhalt, der neben dem spannenden Berliner Roman „**Ein Schlagwort der Zeit**“ von **Fredor von Zobelstis**, die hochpoetische Erzählung „**Mein Better Josua**“ von **Richard Stawronnet** umfasst, so wird man zugeben müssen, daß „**Vom Fels zum Meer**“ heute kaum von einer andern Zeitschrift erreicht, geschweige denn überboten wird.

Die beste 6 Pfg.-Cigarre,

was bis jetzt für diesen Preis verkauft werden kann, ist meine **Flor de Brasil**. 100 Stück Mk. 5.25.

Original-Grösse:



Ausserdem prima Qualität **5 Pfg.-Cigarre Oceano** 100 Stück Mk. 4.—, **Satella** 100 Stück Mk. 3.30, **Filipina** 100 Stück Mk. 4.50.

Friedrich Wüstholtz,
 A. E. Platzer's Nachfolger,
 Hebelstrasse 11.

Mich. Weiss,
 chemische Wasch- und Dekatur-Anstalt, Färberei
 (Blumenstrasse 14, nächst dem Ludwigsplatz)
 für
 Herren- und Damen-Toiletten,
 Teppiche jeder Art, Gardinen, Portièren, Handschuhe,
 Spitzen, Cravatten u. s. w. 6.2.

Magerwürfel-Kohlen (Anthracit)
 von **Bonne Espérance Herstal**
 empfehlen sich von selbst, ein Versuch genügt.
 Alleinverkauf für Karlsruhe, Durlach, Ettlingen, Rastatt, Gernsbach, Bruchsal und Umgegend.
Kaiserstr. 126, Gehres & Schmidt, Adlerstr. 1a,
Teleph. 200, Kriegstr. 2c.
 Ruhrkohlen, Gascoaks, Braunkohlen-Brikets, Holzkohlen, Brennholz, Gesundheits-Bügel- und Holzkohlenbrikets.

Stadtgarten.
 Dienstag den 19. Februar von 6 bis 8 Uhr Abends
Großes Eisfest

mit
Militär-Concert,
 ausgeführt von
 der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.
 Bengalische Beleuchtung.

Statt jeder besondern Anzeige.
 Durch die glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen **Knaben** wurden hochehrent:
Forstpraktikant August Günther
 und **Frau, Marie, geb. Mainhard.**
 Sackingen, den 15. Februar 1895.



Grösstes Lager fertiger Badeeinrichtungen. Eigenes solides Fabrikat. Billigste Preise.

Zur Vermittlung von

Feuer-Versicherungen für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich Friedrich Maisch, Bezirks-Agent, Kaiserstrasse 164.

(aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königl. Preussischen Staatsminister und Minister des Innern, vormaligen Unterstaatssekretär im Kaiserlichen Ministerium für Elsass-Lothringen von Koeller und dem Staatssekretär im Kaiserlichen Ministerium für Elsass-Lothringen von Puttkamer das Großkreuz, sowie dem Kaiserlichen Bezirkspräsidenten Freiherrn von Hammerstein in Neß das Kommandeurkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. Februar d. J. gnädigst geruht, den Professor am Gymnasium zu Rastatt Dr. Christian Kober zum Vorstand der Realschule in Ueberlingen zu ernennen; in gleicher Eigenschaft zu versetzen die Professoren Theodor Weiß vom Realprogymnasium in Eitenheim an das Progymnasium in Durlach, Georg Friedrich Weickart vom Progymnasium in Durlach an das Gymnasium in Offenburg, Karl Friedrich Lederle von der Höheren Bürgerschule in Breisach an das Gymnasium in Rastatt, Eugen Blimmermann, Vorstand der Höheren Bürgerschule in Biesloch, als Vorstand an die Höhere Bürgerschule in Breisach;

den Professor am Realprogymnasium in Eitenheim Philipp Wümmel zum Vorstand der Höheren Bürgerschule in Biesloch, die Professoren Ferdinand Brey an der Höheren Bürgerschule zu Rheinfischhofheim und Johann Zwinger an der Höheren Bürgerschule zu Säckingen zu Vorständen der genannten Anstalten zu ernennen, sowie dem Lehramtspraktikanten Jakob Ziegler von Steinbach unter Ernennung zum Professor eine etatmäßige Professorenstelle an der Höheren Bürgerschule in Hornberg zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. Februar d. J. gnädigst geruht, die Reallehrer Johann Wambach am Gymnasium zu Mannheim, August Maurer am Gymnasium zu Offenburg, Albert Häuber zu Karlsruhe, Jakob Glöck an der Taubstummenanstalt zu Weersburg, Josef Kottengatter an der Taubstummenanstalt zu Gerlachshausen, Franz Wang an der Taubstummenanstalt zu Weersburg, Karl Adolph an der Höheren Bürgerschule zu Breiten, Leopold Baumgartner an der Realschule zu Freiburg, Georg Wängler an der Höheren Bürgerschule zu Göttingen, Johann Huber am Realprogymnasium zu Kenzingen, Gottfried Kaumann an der Realschule zu Freiburg, Joseph Meyer am Realprogymnasium zu Willingen, Otto Stier am Realprogymnasium zu Mannheim, Wilhelm Weber an der Realschule zu Waldshut, Adam Braun an der Höheren Mädchenschule zu Freiburg, Ludwig Dehler an der Höheren Mädchenschule zu Karlsruhe, den Zeichenlehrer Viktor Roman am Realprogymnasium zu Karlsruhe, sowie die Musiklehrer Andreas Boller am Lehrerseminar I zu Karlsruhe und Franz Hüb am Lehrerseminar zu Göttingen landesherrlich anzustellen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 26. Januar d. J. ist Reallehrer (Gehaltsklasse II) Karl Benzel an der Realschule in Pforzheim in die Gehaltsklasse I eingereiht worden.

Mit Entschliessung Großh. Generalkommission der Staatseisenbahnen vom 5. Februar d. J. wurde Expeditionsassistent August Ringold bei der Güterverwaltung Freiburg zur Centralverwaltung in Karlsruhe versetzt.

Durch Entschliessung Großh. Steuerdirektion vom 10. Februar d. J. wurde Buchhalter Ferdinand Wimmer in Schwetzingen anstatt zur Großh. Oberfinanzkammer Rastatt zu jener in Bruchsal versetzt.

Die ROMANWELT

eröffnet soeben ihren zweiten Jahrgang mit einem hochinteressanten neuen Roman von

Friedrich Spielhagen: „Susi“

und wird unter vielem andern folgende Romane veröffentlichen:

- „Demetrio Pianelli“. Von Emilio de' Marchi.
- „Verspielte Leute“. Von Helene Böblan. 8.5.
- „Die Elten“. Roman aus der Berliner Bühnenwelt. Von Rudolf Straß.
- „Die gute Tochter“. Von Max Kreßer.
- „Treu bis in den Tod“. Ein japanischer Roman von Tamenaga Shun'ui.

„Die Romanwelt“ kann in zwei Ausgaben bezogen werden: * In Wochenheften, jährlich 52 Hefte zu 25 Pfg., oder * In Vollheften (je 4 Wochenhefte enthaltend) zu 1 Mk. * Das erste Heft sendet auf Verlangen jede Buchhandlung zur Probe.

Abonnements werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten angenommen. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige

theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Freiherr Franz Schilling von Canstatt

heute früh 5 Uhr hier im Alter von 63 Jahren nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Hampton, Virginien, U. S. Amerika.

Die Hinterbliebenen:

Ilma, Leopold und Franz Schilling von Canstatt.

Karlsruhe, den 17. Februar 1895.

Blumenspenden bittet man im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen. Die Beerdigung ist nur im engsten Familienkreis.

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Unsern Freunden und Bekannten theilen wir tieferschüttert mit, daß unser herziger Sohn

Otto

im Alter von 4 Jahren nach ganz kurzer Krankheit gestern Abend 10 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 17. Februar 1895.

Professor Max Hummel,

Hirschstraße 57.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten theilen wir in tiefem Schmerze die Nachricht mit, daß der allmächtige Gott heute Morgen 8 Uhr unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel, langjähriges Mitglied der kath. Stiftungskommission

Karl Bayer,
Großh. bad. Postkontrolleur a. D.,

nach kurzem aber schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, durch einen sanften Tod erlöst hat.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

G. Bayer, Großh. Bezirksbauinspektor.

Karlsruhe, den 17. Februar 1895.

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, statt; der Trauergottesdienst Mittwoch den 20. d. Mts., Vormittags 10 1/2 Uhr, in der kath. Pfarrkirche zu St. Stefan.

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwiegerohn, Schwager und Onkel

Peter Böss, Bäckermeister,

heute früh 1/4 Uhr nach schwerem Leiden im Alter von 46 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. Februar, Nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Durlacher Allee 24.

Bädergenossenschaft Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unseren verehrlichen Mitgliedern von dem allzufrühen Hinscheiden unseres lieben Kollegen

Peter Böss

Kenntniß zu geben.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 1/2 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt, wozu wir sämmtliche Kollegen geziemend einladen.

Der Vorstand.

Massage

durch bewährtes Personal: 12.1.
im Friedrichsbad . . . Mt. 1.—,
außerhalb der Anstalt . Mt. 1.20.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unser liebes Kind

Sophie

im Alter von 1 Jahr 3 Wochen heute Mittag 1 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern:

Reinhard Münch,
Josephine Münch, geb. Müller.
Karlsruhe, den 17. Februar 1895.

Philharmonischer Verein.

Montag Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorfaal). 22.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Februar. I. Quartal.
26. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)
Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Kostüm: Fräulein Steffen von Stuttgart, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 20. Febr. Theater in Baden.
19. Abonnem.-Vorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Vorstellung „Die alte Jungfer“, „Blau“, „Ein Sonnenaufgang auf Nigi-Kulm“: **Die Neuvermählten.** Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnstjerne Björnson. Aus dem Norwegischen von B. Lange. — **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen; mit Nationalgesängen, von A. Baumann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 18 1/2	749 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 6	749 „	„	„
6 „ Abds.	— 5 1/2	749 „	„	„

Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. Februar.

Hotel Viktoria. Längin, Hoteller v. Badenweiler Schäfer, Kfm. v. Ulm. Kronenz, Kfm. v. Oberfeld. Peters, Kaufm. v. Köln. Löwenstein u. Nauth, Kf. v. Frankfurt. Franke u. Förber, Kf. v. Berlin. Spiegel, Kfm. v. Würzburg. Kettler, Kfm. v. Bremen. Maurer, Kfm. v. Ditzingen.

König von Preußen. Bausch, Kfm. v. Kosen. Weisch, Kfm. v. Mannheim. Kahrin, Kfm. v. Bern. Repler, Monteur v. Gelnhausen.

König von Württemberg. Coult, Kaufm. v. Darmstadt. Zipperle, Schreinermeister v. Herrenberg. Knecht, Stub. v. Freiburg. Häpfler, Zeichner v. Wiblingen. Glosmann, Konzertgeber m. Frau, u. Fräul. Wasing, Sängerin v. Mannheim.

Prinz Max. Cohen, Kfm. m. Frau v. Gschwege. Sternheimer, Kfm. u. Fil. Kollet, Priv. v. Heidelberg. Jahreis, Kfm. v. Nürnberg. Kempff, Zeichner v. Stockholm. Pulfermüller, W. herzeibf. v. Bismarck. Scholl, Weingutsbes. v. Münster.

Rose. Hof, Baumstr. v. Frankenthal. Haas, Priv. v. Cornberg. Pfischer, Handelsm. v. Obenbach. Müller, Handelsm. v. Hagenbühl. Schmitt, Kaufm. v. Worms.

Noth's Haus. Frhr. v. Mühl-Gollenberg, Major a. D. m. Fam. v. Eberstadt. Frhr. v. Senfiedel v. Puff. Görschhausen, Arzt v. Mannheim. Waler, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. München. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hirschberg, Kfm. v. Stuttgart. Frau Keller, Priv. v. Säckingen. Fr. Montgomery-Campbell u. Fr. Medlicote, Priv. a. England.